

Phänomen-Verlag



Ulrike Guérot, Tom Amarque (Hg.)

## DER AUSVERKAUF DER REPUBLIK

AfD & Meta-Krise

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Ulrike Guérot, Tom Amarque (Hg.)

Der Ausverkauf der Republik

EAN 978-84-127473-7-9

Phänomen-Verlag

Web: [www.phaenomen-verlag.de](http://www.phaenomen-verlag.de)

E-Mail: [kontakt@phaenomen-verlag.de](mailto:kontakt@phaenomen-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der mechanischen, elektronischen oder fotografischen Vervielfältigung, der Einspeicherung und der Verarbeitung in elektronischen Systemen, des Nachdrucks in Zeitungen und Zeitschriften, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung oder Dramatisierung, der Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen oder Video, auch einzelner Textteile

Satz & Gestaltung: Phänomen-Verlag, 2024

# INHALT

Vorwort	7
<b>1. AfD – Phänomen &amp; Kontext</b>	<b>11</b>
Über undemokratische Strömungen	15
Die Straße kippt immer nach rechts	20
Von Bankenkrise, Populismus & Krieg	22
<b>2. Was ist Faschismus?</b>	<b>25</b>
Im Namen des Guten	29
Konservatismus vs. Fortschritt	31
Die Politik der Moral	35
Herrschaftszugriff auf das Menschenbild	39
<b>3. Populismus: Boxen oder Catchen?</b>	<b>43</b>
Ablenkung vom Eigentlichen	48
<b>4. Das Phänomen der Massenformation</b>	<b>51</b>
Die Politik der Inszenierung	60
Über gesellschaftliche Stockung	65
<b>5. Das Ende der Gesellschaft</b>	<b>69</b>
Der Durchmarsch der Libertären	74
Der Ausverkauf der Republik	78
Sirenen fürs Volk	82
Über die Autoren	85



## VORWORT

Wir erleben eine Zeitenwende. Die sozialen Systeme und Institutionen der Politik, Bildung, Wirtschaft und Medien sind derzeit nicht in der Lage, die Vielzahl von Krisen, die sie verursacht haben, angemessen und effektiv zu lösen. Wir sind konfrontiert mit einem Ungleichgewicht zwischen Mensch und Natur, einem Kulturkrieg und zunehmend ideologischer Politik, einem aus den Fugen geratenem Kapitalismus und einhergehender Refeudalisierung, bevorstehender Massenmigration, zunehmender sozialer Vereinsamung, einer künstlichen Intelligenz, die Arbeitsplätze bedroht, sowie Mainstream Medien, die, wie Noam Chomsky in *Manufacturing Consent* betonte, ihrer eigenen Agenda folgen und durch Filter agieren, anstatt in objektiver Weise über Fakten zu berichten. Darüber hinaus verzerren die sozialen Medien unsere Wahrnehmung der Realität und wirken, so Jonathan Haidt<sup>1</sup>, nachhaltig negativ auf die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen ein. Diese Vielzahl von voneinander abhängigen Krisen wurde schon vielfach als Meta-Krise oder Poly-Krise unserer Gesellschaft definiert.

1. Johnathan Haidt, *The Coddling of the American Mind*, 2018

In dieser Gemengelage nehmen in Deutschland besonders die AfD und ihre mediale Rezeption eine besondere Position ein, nicht nur durch unsere immer noch schwerwiegende Vergangenheit. Nazi-Vergleiche, Beschuldigungen und Verdächtigungen stehen auf der medialen Tagesordnung und behindern einen offenen Diskurs. Was sind die tatsächlichen Ursachen für das zunehmende Wahlinteresse der Deutschen für die AfD? Inwieweit lässt sich dieses Phänomen mit dem aufkommenden Nationalsozialismus vor knapp einhundert Jahren vergleichen, und inwieweit sind neue, noch nicht eindeutig definierte Faktoren Ursache für ihren Wahlerfolg? Was bedeutet es, in einer offenen demokratischen Gesellschaft zu leben, in der abweichende Meinung nicht mit einem *argumentum ad hominem*, sondern aufgrund ihres Sachinhalts bewertet werden *sollte*? Wie modern und aufgeklärt sind wir wirklich, wenn wir immer wieder auf archaische soziale Prozesse wie den vom Anthropologen René Girard diagnostizierten ‚Sündenbock-Mechanismus‘ zurückfallen? Und vor allem, in welchem Zusammenhang steht der zunehmende Erfolg der AfD mit der Meta-Krise, die uns alle verunsichert?

Das Online-Magazin Parallax-Media.com hat daher die renommierte Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot eingeladen, um außerhalb der Mainstream-Medien und im Rahmen eines Podcasts diese

Themen in der Tiefe zu ergründen, die diese Fragen erfordern, ohne dabei auf den Sensationalismus und die Empörungskultur, die die Mainstream-Medien heute vielfach kennzeichnen, zurückfallen zu müssen. Das Ergebnis war eine komplexe, tiefe und mosaikartige Darstellung und Analyse der unterschiedlichen sozio-kulturellen Faktoren, wie sie allein aufgrund der Zeitrestriktionen im deutschen Fernsehen heutzutage kaum möglich ist.

Aufgrund der schlicht überwältigenden positiven Resonanz auf diese Podcast-Aufzeichnung<sup>2</sup> haben wir uns entschieden, den Podcast nun in einer leicht überarbeiteten Transkription auch dem deutschen Leser zur Verfügung zu stellen, so dass die sachlichen Argumente, die hier vorgebracht werden, in Ruhe und Wohlwollen überprüft werden können.

*Tom Amarque, Februar 2024*

2. Siehe <https://youtu.be/qdinhQilhT8>

